BEBAUUNGSPLAN NR. 9 – SCHULZENTRUM –

STADT HALTERN

MASSSTAB 1:500

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT NUR AUS DIESEM BLATT

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1968 (BGBl. I S 1237), des § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) in der F. vom 10.1.1967 (GV. NW. S. 17), des § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) i. d. F. v. 2. 12. 1969 (GV. NW. S. 860) / 27.1.1970 (GV. NW. 96 / SGV. NW. 232)

. Ausfertigung

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes
Art und Maß der baulichen Nutzung

- WR – Reines Wohngebiet
- WA – Allgemeines Wohngebiet
- MI – Mischgebiet
- II – Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 – Grundflächenzahl
- (0,8) – Geschossflächenzahl
- O – Offene Bauweise
- △ – Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzung der Flächen für Ga
- FD – Flachdach
- max 30° – Dachneigung
- Ga – Garagen
- Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Nachrichtliche Darstellung

- Bestandsangabe
- Öffentliche Gebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Wohngebäude
- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- 38,30 – Höhe über NN



Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes

Recklinghausen, den 16. Juni 1970
Kreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- und Katasterabteilung
Im Auftrag

Kreisobervermessungsdirektor

Für die Richtigkeit der zeichnerischen Darstellung des bestehenden Zustandes und der Planung

Haltern, den 16. Juni 1970

Siegel gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat am 18. März 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen

Haltern, den 23. März 1971

Siegel gez. Paris – Bürgermeister; gez. Marx – Ratsmitglied; gez. Brambrink – Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung IB 1 – 125.4 (Haltern 9) vom 29. Juni 1971 genehmigt worden

Essen, den 29. Juni 1971
Landesbaubehörde Ruhr
I A

Siegel gez. Reissinger
Regierungsbaudirektor

Der Rat der Stadt Haltern hat am 19. November 1970 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen

Haltern, den 7. Dezember 1970

Siegel gez. Paris – Bürgermeister; gez. Klusener – Ratsmitglied; gez. Brambrink – Schriftführer

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr IB 1 – 125.4 (Haltern 9) vom 29. Juni 1971 ist am 28.7. 1971 gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S 341) ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für jedermann

Haltern, den 16. August 1971
Der Stadtdirektor
I.V.

Siegel gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 8. Dezember 1970 bis 8. Januar 1971 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 26.11. 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haltern, den 11. Januar 1971
Der Stadtdirektor
I.V.

Siegel gez. Bessing
Stadtkämmerer

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 9. Oktober 1970 Az.: 4 – 306 – 70

Essen, den 20. Oktober 1970
Der Verbandsdirektor
Im Auftrag

Siegel gez. Hildebrandt
Oberbaurat